

Fest des Miteinanders am 26. August

Aktion zur Kulturhauptstadtbewerbung 2025 – Besondere Orte laden zur Entdeckertour ein

Am Sonntag, 26. August, veranstaltet das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 von 10 bis 20 Uhr einen Aktionstag. Unter dem Titel „Na dann mach doch mit... an den Orten des Miteinanders“ werden erstmalig mehr als drei Dutzend verschiedene Dresdner Stadträume bespielt. Organisiert haben sich dazu Dresdnerinnen und Dresdner, Künstlerinnen und Künstler, Initiativen sowie Anwohnerinnen und Anwohner mit Unterstützung des Kulturhauptstadtbüros. Ihr Ziel ist es, mit Kultur eine positive Stadtentwicklung zu fördern.

Im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Dresden 2025 wurden Ende vergangenen Jahres Dresdner nach ihren Orten des Miteinanders gefragt. Insgesamt gingen 300 Vorschläge ein. Im Anschluss konnten sich Einzelpersonen und Gruppen für die Ausgestaltung jeweils eines Ortes bewerben und erhielten jeweils bis zu 1 000 Euro.

Für den 26. August hat das Kulturhauptstadtbüro die interessantesten ausgewählt. Unter die besonderen Orte haben es beispielsweise populäre Treffpunkte wie der Campus der TU Dresden oder der Hauptbahnhof geschafft. Aber auch Kleinode und weniger bekannte Winkel, wie das Halfpipe-Areal in Prohlis oder die Grünflächen am Bonhoefferplatz sind dabei.

Der gesamte Tag ist ein Fest des Miteinanders, zu dem ausdrücklich alle Dresdnerinnen und Dresdner eingeladen sind. Alle Orte des Miteinanders lassen sich gut mit Bus und Bahn erreichen. Das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 unterstützt diese umweltschonende Mobilität mit kostenfreien Tickets für die Angebote der Dresdner Verkehrsbetriebe. Erhältlich sind diese an den Veranstaltungsorten. Zum Ausklang findet ab 18.30 Uhr ein gemeinsames Picknick mit musikalischen Überraschungen, einer Tanzperformance und Drohnen-Rekord-Foto an der Elbe unterhalb des Rosengartens statt. Picknick-Utensilien und kleine Snacks sind



bitte selbst mitzubringen. Grillen ist untersagt.

Damit der Tag für alle Besucherinnen und Besucher und die Projekte an den Orten des Miteinanders ein voller Erfolg wird, freut sich das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 über Unterstützung (auch stundenweise). Die Aufgabe ist die Betreuung bzw. Unterstützung der Besucherinnen und

Besucher sowie Künstlerinnen und Künstler vor Ort, gern auch im Team. Ein Info-Abend dazu findet am Donnerstag, 23. August, 18 Uhr, im Kulturpalast – Kulturhauptstadtbüro statt.

Weitere Informationen auch zur Bewerbung Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ stehen unter www.dresden.de/kulturhauptstadt.

Mitgeplant

2

Am Dienstag, 28. August, findet eine Informationsveranstaltung zur geplanten Freianlage Rosenstraße im Stadtteil Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West statt. Interessierte sind herzlich ab 18.30 Uhr zu einem Vor-Ort-Spaziergang eingeladen.

Mitgemacht

4

Am Sonnabend, 25. August, sind unter dem Motto „So klingt Dresden!“ Dresdner Laienchöre und alle Dresdnerinnen und Dresdner eingeladen, auf dem Vorplatz des Kulturpalastes bekannte Lieder gemeinsam zu singen. Dieser Gesang soll ein (Klang-)Bild des Miteinanders in Dresden erzeugen und ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Rechtsextremismus setzen.

Die Kultur des Miteinanders steht auch im Zentrum der Demokratiekonferenz, die ebenfalls am 25. August in Dresden stattfindet. Vertreterinnen und Vertreter zivilgesellschaftlicher Organisationen, aus Verwaltung und Politik sowie interessierte Dresdnerinnen und Dresdner tauschen sich darüber aus, wie sie das demokratische Miteinander in der Stadt stärken können.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich der Wegweiser durchs Rathaus.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Tagesordnung	16
Ausschüsse	16
Ortsbeirat	16
Beiräte	17

Ausschreibung

Stellen	18
---------	----

Anmeldungen für 2019

von Straßensperrungen, Verkehrsraum Einschränkungen und Bauarbeiten	18
---	----

Dresden beteiligt sich am IndustriePark Oberelbe

Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt die Entwicklung des IndustrieParks Oberelbe (IPO). In einem ersten Schritt haben am 16. August Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert und der Vorsitzende des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe, Heidenaus Bürgermeister Jürgen Opitz, eine Kooperationserklärung im Beisein des Pirnaer Oberbürgermeisters Klaus-Peter Hanke sowie des Dohnaer Bürgermeisters Dr. Ralf Müller unterzeichnet. Auf Basis dieser Kooperationserklärung sollen weitere Schritte der Zusammenarbeit vorbereitet werden. So sind zum Beispiel eine gemeinsame Vermarktung, eine engere Verzahnung der regionalen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und der Beitritt Dresdens zum Zweckverband geplant. Den Zweckverband haben die Städte Pirna, Heidenau und Dohna im Mai 2018 mit dem Ziel gegründet, gemeinsam ein rund 140 Hektar großes, interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet entlang des Autobahnzubringers B 172 a zu entwickeln und zu vermarkten.

Gartenspaziergang führt nach Gorbitz

Der vierte Dresdner Gartenspaziergang führt am Donnerstag, 30. August, zur Höhenpromenade Gorbitz. Treffpunkt ist 17 Uhr am Märchenbrunnen, Amalie-Dietrich-Platz an der Höhenpromenade. Zu erreichen ist dieser mit verschiedenen Straßenbahnlinien, die Richtung Gorbitz fahren, an der Haltestelle Amalie-Dietrich-Platz.

Die Höhenpromenade verbindet den Amalie-Dietrich-Platz mit dem Merianplatz. Romy Bertram vom Landschaftsarchitekturbüro Grohmann erzählt Interessantes zu dieser Flaniermeile und ihrer Sanierung.

Die Dresdner Gartenspaziergänge werden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich und können auch nicht entgegengenommen werden. Die Führungen sind für Gruppen bis etwa 50 Besucherinnen und Besucher gedacht. Zu empfehlen ist festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Sitzgelegenheiten oder die Erreichbarkeit einer Toilette sind nicht garantiert.

www.dresden.de/gartenspaziergaenge



Kunstrasenplatz in Cossebaude saniert

Turn- und Sportverein Cossebaude e. V. engagierte sich auch finanziell



Anpfiff auf einem schönen Platz. Sportbürgermeister Dr. Lames schneidet gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden Bernd Richter (von links) das Band durch.

Foto: Ralf Neumann

130 000 Euro und der Verein selber stemmte etwa 40 000 Euro.

Sportbürgermeister Dr. Peter Lames lobte das Engagement des Vereins bei der Planung und Umsetzung des Bauvorhabens, besonders die Einhaltung des geplanten Zeit- und Kostenrahmens sowie die neben dem ehrenamtlichen Einsatz aufgebrauchten Eigenmittel. „Jeder investierte Euro in eine Sportanlage ist gut investiertes Geld, das gerade durch den Vereinssport mit dessen bedeutender Wertschöpfung für die Gesellschaft, mehr als zurückgeben wird.“

Beim TSV Cossebaude e. V. können sich nun 16 Teams, darunter zwölf Juniorteams von der A- bis zur G-Jugend, wieder über hervorragende Trainingsbedingungen freuen.

Mit einem Freundschaftsspiel der 1. Männermannschaft gegen den Regionalligaufsteiger Bischofswerdaer FV 08 hat der Turn- und Sportverein Cossebaude e. V. vor kurzem den frisch sanierten Kunstrasenplatz in Cossebaude eingeweiht.

An den Sanierungskosten des 14 Jahre alten Fußballplatzes in Höhe von rund 440 000 Euro beteiligte sich die Landeshauptstadt Dresden mit knapp 190 000 Euro. Die Ortschaft übernahm 80 000 Euro, der Freistaat Sachsen etwa

Mehr-Generationen-Anlage Rosenstraße geplant

Informationsveranstaltung am 28. August mit Spaziergang

Am Dienstag, 28. August, findet eine Informationsveranstaltung zur geplanten Freianlage Rosenstraße im Stadtteil Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West statt. Interessierte sind herzlich ab 18.30 Uhr zu einem Vor-Ort-Spaziergang eingeladen. Treff dafür ist vor der Springerhalle des Schwimmsportkomplexes am Freiburger Platz.

Ab 19 Uhr stellen dann das Stadtplanungsamt und die beauftragten Landschaftsarchitekten

die Planung der Mehr-Generationen-Anlage im Vitanas Senioren Centrum, Speisesaal im Erdgeschoss, Rosenstraße 28/Ecke Martenstraße vor.

Danach ist es möglich, an die Beteiligten Fragen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren. Hinweise nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern auf. Sie können so in den weiteren Prozess einfließen.

Ziel ist, zwischen Schwimm-

sportkomplex Freiburger Platz, Jugendgästehaus des Deutschen Jugendherbergswerkes und Senioren Centrum Vitanas eine ungenutzte Grünfläche umzugestalten. Sobald alle Grundstücke verfügbar sind, entstehen voraussichtlich ab 2020 ein Raum für Spiel und Bewegung sowie Ruheplätze für alle Generationen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Förderprogramms Stadtumbau-Ost „Westlicher Innenstadtrand“.

Innungsbetrieb

Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb

Schramm

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertschdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

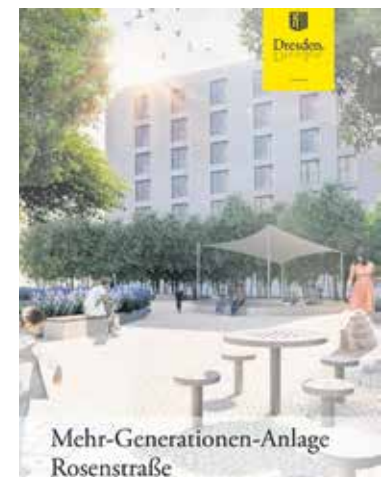
Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.



Mehr-Generationen-Anlage
Rosenstraße

Mein Kind kommt in die Schule! Was muss ich beachten?

Nachgefragt bei: Dr. med. Elke Siegert, Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendgesundheits im Gesundheitsamt

Die Schulaufnahmeuntersuchung ist ein Teil der Schuleingangsphase. Das Sächsische Schulgesetz legt dazu fest, dass diese Untersuchung für alle Kinder das zuständige Gesundheitsamt mit dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (KJÄD) durchführt. Wie diese Schulaufnahmeuntersuchung abläuft und was Eltern wissen sollten, erklärt die Abteilungsleiterin im Gesundheitsamt, Dr. Elke Siegert, im folgenden Interview.

Wie läuft eine Schulaufnahmeuntersuchung eigentlich ab?

Die ärztliche Schulaufnahmeuntersuchung läuft ähnlich wie die Vorsorgeuntersuchung in der Kinderarztpraxis ab. Allen ist die körperliche Untersuchung einschließlich Seh- und Hörtest bekannt. Für die Einschätzung der schulrelevanten Entwicklungsbereiche führen wir ein standardisiertes Entwicklungsscreening durch. In kleinen Rätsel-, Mal- und Wortspielen beurteilen wir zum Beispiel die Wahrnehmungsleistungen, Konzentration, sprachliches Vermögen, Belastbarkeit, Händigkeit und Motorik. Dieses Screening wird übrigens in fast allen Bundesländern zur Schulaufnahme durchgeführt und bereitet den Kindern meist viel Spaß.

Wichtig ist das Gespräch mit den Eltern über ihre Erwartungen, mögliche Ängste und gesundheitliche Besonderheiten ihres Kindes. Dazu führen wir immer eine individuelle medizinische Beratung durch. Gemeinsam mit den Eltern besprechen wir, welche besondere Unterstützung das Kind für die Schule braucht – eventuelle extra Arbeitsmittel, mögliche Einschränkungen für Sport oder Hilfen bei Erkrankungen. Und es gehört auch eine Beratung zum Impfstatus dazu. Aber Impfungen werden nicht durchgeführt.

Wie können die Eltern die Untersuchungstermine vereinbaren?

Die Organisation ist jedes Jahr eine besondere Herausforderung für die Grundschulen in Kooperation mit den Gesundheitsämtern. Das Gesundheitsamt rechnet mit rund 6 500 Schulaufnahmeuntersuchungen im neuen Schuljahr. Einige Tage nach der Schulanmeldung beginnen die vier regionalen Teams des KJÄD mit den Untersuchungen. Jede Grundschule kennt das zuge-



ordnete Team (Arzt/Ärztin sowie die sozialmedizinische Assistentin) und vermittelt am Schulanmelde-termin die Untersuchungstermine in Absprache mit den Eltern. In diesem Zusammenhang ein guter Tipp: Bitte den Kalender zur Schulanmeldung in der Grundschule mitbringen.

Falls im Ausnahmefall Termine für die Eltern nicht möglich sind, empfehlen wir eine individuelle Terminabsprache mit unseren Mitarbeitern. Die Kontaktdaten liegen allen Grundschulen vor.

Was müssen die Eltern mitbringen?

Am Tag der Schulanmeldung erhalten die Eltern nicht nur den Termin für die Untersuchung, sondern auch eine Einladung mit Hinweisen und Fragen. Wir bitten darin die Eltern, am Untersuchungstag diesen Bogen ausgefüllt und unterschrieben mitzubringen. Darüber hinaus sollten das Vorsorgeheft, der Impfausweis und vorhandene medizinische Befunde, die für die Einschätzung der schulischen Belastbarkeit wichtig sind, zur Einsicht mitgebracht werden.

Ist es sinnvoll, mein Kind auf die

Untersuchung vorzubereiten?

Es ist uns wichtig, die kindliche Entwicklung möglichst objektiv und ohne Zwänge zu beurteilen. Ein Üben von einzelnen Aufgaben verfälscht das. Es würde auch die Vorfreude des Kindes auf das große Thema Schule beeinträchtigen.

Die Unterstützung der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes ist eine ureigene, schöne und wichtige Aufgabe der Eltern und Familien. Es ist gut, im gemeinsamen Spiel, im Bücheransehen und Vorlesen, in der Motivation zum Malen und Ausprobieren der Handgeschicklichkeit, in der gemeinsamen (sportlichen) Freizeit, bei Wanderungen, auch bei der Frustbewältigung für das Kind da zu sein. Das ist die beste Vorbereitung auf die vielen Lebensetappen, die unsere Kinder erwarten.

Inwieweit werden die Eltern in die Ergebnisse und den Entscheidungsprozess mit einbezogen?

Es ist ganz selbstverständlich, dass die Eltern ihre Kinder begleiten, alle Abläufe erläutert bekommen und mit dabei sind. Schön ist es, wenn die Ärzte sich bedarfsweise kurz mit den Eltern ohne Kind unterhalten können. Hilfreich ist es auf

Im Gespräch mit Dr. Elke Siegert.

Foto: Martina Weser

jeden Fall, wenn die Eltern ihren Kindern Freude auf dieses kleine „Schulspiel“ vorab vermitteln.

Nach der Untersuchung führt der Arzt oder die Ärztin ein zusammenfassendes Gespräch mit den Eltern und erstellt einen kurzen Bericht zu den schulrelevanten Befunden und Empfehlungen. Die Eltern können sich bei Fragen immer an die KJÄD-Teams wenden. Sie erhalten alle Kontaktdaten dazu.

Welche Informationen gibt das Gesundheitsamt an die Schule des Kindes weiter?

Die Schulleitungen erhalten eine Rückinformation, wer an der Untersuchung teilgenommen hat und sie erhalten eine Info über schulrelevante Befunde – genauso wie die Eltern. Das ist so gesetzlich festgelegt.

Welche Chance kann eine Rückstellung vom Schulbeginn bieten?

Das Thema Rückstellung ist ein sensibles Thema. Wir können keine pauschalisierte Antwort darauf geben. Dazu sollten sich Eltern vor dem Schulaufnahmeverfahren gemeinsam mit engen Bezugspersonen des Kindes, vor allem auch in der Kita beraten. Kinderärzte und Therapeuten können ebenso in diese Überlegung einbezogen werden. Ganz besonders wichtig für die Entscheidung ist die Einschätzung zum psychosozialen Entwicklungsstand des Kindes. Dahinter stecken viele Fragen, beispielsweise: Wie selbstbewusst ist mein Kind? Leidet es übermäßig an Ängsten, ist es oft traurig und zurückgezogen? Wie kann es sich in den Alltag integrieren? Wie sind Konzentrationsvermögen und Durchhaltevermögen ausgeprägt? Wie reagiert es in Frustsituationen? Hat es Schwierigkeiten im Umgang mit Gleichaltrigen? Kinder sind eben in ihren Entwicklungsabläufen sehr variabel. So ist es normal, dass es welche gibt, die nicht zeitgemäß eingeschult werden können.

Letztendlich trifft die Entscheidung über den Zeitpunkt des Schulbeginns die Schulleitung in enger Absprache mit den Eltern. So ist es im Schulgesetz festgelegt. Wir geben gern unsere Empfehlung dazu.

„So klingt Dresden!“

Aufruf zum gemeinsamen Singen und Musizieren am Sonnabend, 25. August, auf dem Vorplatz des Kulturpalastes

Unter dem Titel „So klingt Dresden!“ veranstalten am Sonnabend, 25. August, die Landeshauptstadt Dresden, die Dresdner Philharmonie, die Dresdner Musikfestspiele sowie die Initiativen Weltoffenes Dresden und Dresden.Respekt ein gemeinsames Bürgersingen von Chören, freien Sängerinnen und Sängern sowie sangesfreudigen Einwohnerinnen und Einwohnern. Wer dabei sein möchte, ist von 17.45 bis 18.30 Uhr herzlich auf den Vorplatz des Kulturpalastes Dresden, Wilsdruffer Straße, eingeladen. Das gemeinsame Musizieren soll ein Klang-Bild des Miteinanders in Dresden erzeugen und ein Zeichen gegen Ausgrenzung setzen. Auf dem Neumarkt finden ab 15.30 Uhr mehrere Platzkonzerte statt.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagt: „Dresden ist die Heimat von Menschen aus vielen Ländern und Kulturen. Heimat ist für uns keine Frage der Geburt, sondern eine Frage des Miteinanders an einem Ort. Wir verstehen Heimat als eine Einladung. Als eine Einladung, hier anzukommen und heimisch zu

werden. Wir verstehen Heimat als ein Angebot, diese Stadt gemeinsam zu gestalten und Dresden als unseren Lebensmittelpunkt zu erhalten. Heimat schließt nicht aus. Heimat bindet ein.

Dresden ist zur europäischen Kunst- und Kulturstadt geworden, weil Menschen aus aller Welt hier eine neue Heimat gefunden haben. Dresden ist der Ort, an dem Kultur Menschen unterschiedlicher Nationalitäten zusammenbringt. Das friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen und Lebensweisen prägt diese Stadt. Dresden braucht keine selbsternannten Patrioten von außen, die unsere Stadt als Bühne für ihre Ausgrenzung missbrauchen und tiefe Gräben mitten durch die Gesellschaft ziehen wollen. Als Oberbürgermeister lade ich Sie dazu ein, dem Anspruch des friedlichen Zusammenlebens unterschiedlicher Kulturen in unserer Stadt singend neuen Ausdruck zu verleihen. Kommen Sie am Sonnabend, 25. August, 17.45 Uhr zum Bürgersingen vor den

Kulturpalast. Stimmen Sie mit ein. Bringen wir unsere gemeinsame Heimat zum Klingen!“

■ Kultur bringt Menschen zusammen

Annekatrien Klepsch, Beigeordnete für Kultur und Tourismus, sagt: „International geprägte Kunst und Musik sind seit Jahrhunderten identitätsstiftend für Dresden. Deshalb lehnen wir es ab, dass Dresden als Bühne von zugereisten Patrioten und der Neuen Rechten missbraucht wird und laden die Menschen in Dresden zum gemeinsamen Singen vor dem Kulturpalast ein. Ein positives Heimatverständnis grenzt nicht aus, sondern lädt ein, mit zu gestalten.“

■ Musiker aus dem In- und Ausland musizieren zusammen

Die Dresdner Philharmonie startet am Sonnabend, 25. August, in ihre neue Saison. Michael Sanderling, Chefdirigent der Dresdner Philharmonie: „Musik verbindet – und so leben und arbeiten Dresdnerinnen und Dresdner gemeinsam mit vielen Musikern aus dem In- und

Ausland in der Philharmonie zusammen. Musik können wir nur entstehen lassen, wenn wir über Unterschiede hinwegsehen und das Gemeinsame suchen. Dieses kulturvolle Miteinander möge Vorbild und Ansporn für die gesamte Gesellschaft sein. Als Chefdirigent der Dresdner Philharmonie und auch persönlich stehe ich für Vielfalt, Toleranz und Neugier dem Fremden gegenüber und lehne jede Form von Ausgrenzung ab.“

■ Dresdner Innenstadt wird zur Musikmeile

Das „Einsingen“ findet während des Eröffnungsfestes des Staatsschauspiels Dresden auf dem Postplatz zwischen 17 und 17.30 Uhr statt. Schon ab Mittag wandelt sich die Dresdner Innenstadt zu einer Musikmeile: Am Deutschen Hygienemuseum spielt um 12 Uhr die Banda Internationale. Um 15 Uhr folgt die Breakdance-Gruppe „Beat Fanatics“. Ab 15.30 Uhr erklingen auf dem Neumarkt unter der Regie der Dresdner Musikfestspiele Platzkonzerte von Bands, Ensembles und Chören.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene entdecken die Kunst

JugendKunstschule beginnt mit neuem Kursjahr

In der JugendKunstschule hat das neue Kursjahr 2018/19 begonnen. Dazu gehören das Schloss Albrechtsberg, der Palitzschhof, die Kinder- und Jugendgalerie „Einhorn“ und das Tanzstudio Zschertnitz. Aus organisatorischen Gründen können im Club Passage in Gorbitz die Kurse fürs neue Schuljahr erst ab Montag, 10. September, stattfinden.

Mit über 120 Angeboten und mehr als 4 500 Unterrichtsstunden ist das Programm der JugendKunstschule prall gefüllt. Kinder ab vier Jahre, Jugendliche und Erwachsene haben die Möglichkeit, sich in Malerei, Grafik, Keramik, Kunsthandwerk, Tanz und Theater, zu entfalten.

Neben Kindertanz, der Tanzbühne „Kaleidoskop“ mit bis zu zwei Trainingstagen in der Woche finden sich auch Jazzdance, Hip-Hop, Breakdance, Bauchtanz für Jugendliche, Gothic Fusion bis hin zum Seniorentanz im Programm.

Theater spielen ist sowohl im renovierten Figurentheater als auch auf der großen Bühne in unterschiedlichen Gruppen und Altersstufen möglich. Für eher



schüchterne oder ruhige Kinder hat sich das Erzähltheater-Kamishibai bewährt. Hier bebildern Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren ihre eigenen Geschichten und zeigen und erzählen sie dem Publikum. Bei einem neuen Angebot können Kinder und Jugendliche ab acht Jahren ein eigenes Hörspiel kreieren, dass sie bei einem Live-Auftritt einem breitem Publikum präsentieren.

Seidenmalerei. Foto: Katrin Silbermann

Für junge Theater-Begeisterte ab sieben Jahren bietet die JKS auch einen genreübergreifenden Kurs an. Es werden ein Textbuch nach Geschichten der drei Elbschlösser geschrieben, Rollen besetzt, Theater gespielt, die eigenen Kostüme in der Kostümwerkstatt angefertigt

und die nötigen Requisiten gebaut.

Wer weniger Zeit hat oder einfach neugierig auf neue Techniken, Kunstformen ist, kann jederzeit die offenen Werkstätten oder Kurzkurse in Keramik, Nähen, Handweberei, Metall oder Holz auf Schloss Albrechtsberg oder im Palitzschhof ausprobieren.

Für Kinder ab acht Jahre, Kurzentschlossene oder auch Berufstätige sind die Intensiv-Workshops genau richtig. Die Teilnehmer können Filzfiguren gestalten, Taschen fürs Laptop oder den Einkauf nähen, Mosaikwindlichter kreieren, Dresden-Spiele herstellen oder Seidenschals bemalen.

Das Kursbuch ist in allen Ortsämtern und Rathäusern der Stadt ausgelegt. Alle Kurse, Workshops und noch viel mehr Informationen gibt es im Internet unter www.jks-dresden.de. Es kann jederzeit in einem Kurs kostenlos „geschnuppert“ werden. Kinder und Jugendliche mit Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Dresden-Pass-Nachweis bezahlen je nach Kurstyp die Hälfte bzw. gar keine Kursgebühren.

Bildwelt intim – neue Ausstellung in der Galerie 2. Stock

Am Montag, 27. August, eröffnet der Erste Bürgermeister Detlef Sittel die neue Ausstellung im Rathaus

Am Montag, 27. August, eröffnet der Erste Bürgermeister Detlef Sittel 18 Uhr in der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, die Ausstellung

„Bildwelt intim“. Es ist die vierte und letzte Ausstellung der Jahresreihe „Bild Welt – Welt Sicht“ der freien Künstlergruppe „12 Nischen“. Einführende Worte spricht

der Journalist und Autor Heinz Weißflog. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von einem Quartett des Heinrich-Schütz-Konservatoriums.

Ausgestellt. Walter Battisti, o.T., Mischtechnik.
Foto: Andreas Berndt

In der Ausstellung zeigen sieben Künstlerinnen und Künstler bis zum 26. Oktober ihre grafischen Welt-Sichten: Walter Battisti, Friederike Curling-Aust, Brian Curling, Gabi Keil, Mirjam Moritz, Elisabeth Richter und Heike Wadewitz.

Diese Welt-Sichten vermitteln Zeichnungen und Druckgrafiken als intime, stark vom Gefühl heraus geformte, persönliche Bildwelten. Es sind zu Stillleben arrangierte alltägliche Gegenstände mit sensiblen Botschaften, Landschaften, Stadtansichten und Figurationen, die manchmal bewegt, manchmal versachlicht wirken.

Diese Ausstellung ist mit einem Gedenken verknüpft: Der Gründer, Kopf und Konzeptentwickler der freien Künstlergruppe „12 Nischen“, Walter Battisti, ist Ende Mai gestorben. Zwei der zwölf Galerie-Nischen sind deshalb in einer repräsentativen Auswahl ihm und seinem reichen grafischen Werk gewidmet.

Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Ausstellung „Kulturbotschafter unterwegs“

Arbeiten von Kindern aus Hangzhou/China sind in der Galerie „Einhorn“ auf der Königstraße 15 zu sehen

Die JugendKunstschule Dresden zeigt die Ausstellung „Kulturbotschafter unterwegs“ im Kabinett der Galerie „Einhorn“, Königstraße 15. In der Kabinettausstellung sind Werke des Internationalen Kinderkarikaturwettbewerbs in Hangzhou/China 2018 zu sehen.

Zur Eröffnung waren die Preisträger von der JugendKunstschule des internationalen Comicwettbewerbs des Youth & Children's Center Hangzhou 2018, eine Stadtdelegation aus Hangzhou wie auch eine Gruppe vom Youth & Children-Center in Hangzhou/China anwesend. Annkatrin Klepsch, Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus, begrüßte die Ausstellungsgäste.

Wang Zhan, Leiterin des Hangzhou Youth Activity Centers und des Internationalen Kinder Comic Contests, präsentiert den Internationalen Comic-Wettbewerb. Nach der Eröffnung kreierte die

chinesische Reisegruppe gemeinsam mit Kursteilnehmern der JugendKunstschule auf Schloss Albrechtsberg in verschiedenen Workshops Malerei auf Leinwand mit Musik, Decken-Comic im Figurentheater oder dreidimensionale Papiergestalten. Dies war eine Möglichkeit der kulturellen Begegnung von jungen Künstlern aus Hangzhou und Dresden.

Die Ausstellung in der Kinder- und Jugendgalerie „Einhorn“, Königstraße 15, ist bis zum Sonnabend, 17. November, zu folgenden Zeiten zu sehen: Montag bis Sonnabend von 10 bis 16 Uhr, Dienstag von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

www.jks-dresden.de

In der Galerie. Die zehnjährige Ma Xinyue gab ihrem Bild den Titel: „Tolerance brings respect“ (dt.: Toleranz bringt Respekt).

Foto: Beate Hanisch



Schulleiterin für neue 148. Grundschule

Bereits ein Jahr vor dem Start der neuen 148. Grundschule in der Dresdner Neustadt hat das Landesamt für Schule und Bildung die Stelle der Schulleiterin besetzt. Die Leitung der 148. Grundschule übernimmt Angelika Guder. Die Pädagogin arbeitet seit 2012 im Schuldienst und war zuletzt sechs Jahre an der 48. Grundschule tätig. Am 16. August wurde sie offiziell dem Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann und dem Abteilungsleiter Schulen im Landesamt für Schule und Bildung, Uwe Dreske, vorgestellt. Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann freut sich über die Schulgründung und dass die Schulleitung schon zu einem frühen Zeitpunkt feststeht: „Die neue Grundschule ist ein weiterer Meilenstein, um in Stadtteilen mit besonders hohem Bevölkerungszuwachs ausreichend Schulplätze bereitzustellen. An der zweizügigen 148. Grundschule können künftig bis zu 224 Kinder lernen. Angelika Guder hat als Schulleiterin bereits jetzt die Möglichkeit, das Baugeschehen an ihrer zukünftigen Schule zu begleiten und das pädagogische Konzept vorzubereiten. Dafür wünsche ich ihr viel Erfolg.“

Die Schulanmeldungen für die künftigen ersten Klassen im Schuljahr 2019/2020 an der neuen 148. Grundschule sind möglich am ■ Donnerstag, 30. August, von 14 bis 18 Uhr und am ■ Dienstag, 4. September, von 14 bis 18 Uhr in der 30. Grundschule „Am Hecht-park“, Hechtstraße 55. Dort ist die 148. Grundschule bis zur Eröffnung ihres neuen Schulgebäudes im Sommer 2020 untergebracht.



Schulleiterin ernannt. Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann stellte die neue Schulleiterin Angelika Guder vor.

Foto: Pauline Weigert

Schulcampus Tolkewitz offiziell eingeweiht

Oberbürgermeister eröffnet neue Schulgebäude



Feierliche Einweihung. Mit einem bunten Programm bedankten sich die Kinder bei allen am Bau Beteiligten.

Foto: Annett Grundmann

Oberbürgermeister Dirk Hilbert eröffnete am 17. August das neue Schulgebäude für die 32. Oberschule sowie für das Gymnasium Tolkewitz. Der neue Campus bietet nun beste Bedingungen für erfolgreiches Lernen.

An dem für rund 68 Millionen Euro gebauten Schulstandort können künftig bis zu 1 800 Schülerinnen und Schüler lernen.

Nach dem Umzug an die Wehlener Straße ist die 32. Oberschule nun vierzünftig. Das Gymnasium Tolkewitz ist fünfzünftig konzipiert. Zum jetzigen Zeitpunkt lernen insgesamt knapp 716 Jugendliche in 32 Klassen. Weitere 709 Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasium Dreikönigschule sind während der Sanierungsarbeiten an ihrer Schule auf dem Schulcampus zu Gast.

„Heute ist der richtige Tag, sich zu freuen und zu sehen, welche schöne Schule hier entstanden ist. Vom Planungsbeschluss bis heute sind fünf Jahre vergangen. Jetzt haben wir hier eine lebendige und kreative Bildungsstätte in Dresden an einem historischen Standort, die zum Arbeiten und Lernen motiviert“, freute sich Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Auf dem ehemaligen Straßenbahnhof ist durch den Neubau und die Errichtung von Erweiterungsbauten nach den Entwürfen der Architektengemeinschaft Raum und Bau + Zimmermann der bislang größte Schulstandort in Dresden entstanden.

Trachenhort bekommt Matschküche

Willkommene Abkühlung für Hortkinder im Sommer

Am 15. August weihte das Team des Pieschener Trachenhortes gemeinsam mit seinen Hortkindern eine Matschküche im Garten der Einrichtung ein. Die Küche bietet den Hortkindern vielfältige Möglichkeiten, sich mit den Elementen Wasser und Sand zu befassen. Im diesjährigen, ungewöhnlich heißen Sommer ist sie noch dazu eine willkommene Abkühlung für die Mädchen und Jungen nach dem Unterricht.

In der vierwöchigen Bauzeit während der Sommerferien errichtete das Hort-Team mit Unterstützung von Eltern und Sponsoren im Sandkastenbereich eine über neun Meter lange Küchenzeile. Die Matschküche fördert die Kinder spielerisch in verschiedenen Bildungsbereichen, wie Bewegung, soziales Miteinander, Kreativität und Technik. Das Projekt kostete rund 2 000 Euro und wurde von der Landeshauptstadt Dresden, dem Förderverein der 56. Grundschule, der Firma Küchen Mittag Dresden und dem Rewe Markt Meißner Straße 5 in Radebeul finanziert.

So ein Gematsche! Die Kinder des Pieschener Trachenhortes können nun so viel herum matschen, wie sie wollen. Die neue neun Meter lange Küchenzeile macht alles wieder sauber.

Fotos: Christina Klotz



Europäische Mobilitätswoche 2018 – Dresden ist dabei (1)

Fröhlich und entspannt durch die Radnacht am 31. August

ADFC lädt Gleichgesinnte ein, gemeinsam für sichere Radwege zu demonstrieren



Zur Europäischen Mobilitätswoche 2018 lädt die Landeshauptstadt Dresden ein, klima- und umweltfreundliche Mobilitätsformen auszuprobieren. Unter dem Motto „Mix & Move – Sei flexibel“ bieten zahlreiche Verbände, Vereine und Unternehmen ein interessantes Programm, das zeigt: mobil sein ohne Auto ist möglich, macht Spaß und kann im Alltag praktisch gelebt werden. Das Dresdner Amtsblatt zeigt in fünf Artikeln Veranstaltungen und Akteure der Europäischen Mobilitätswoche 2018. In der ersten Folge stellt Nils Larsen als Vorstand in einem Interview den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Dresden e. V. (ADFC) und seine Veranstaltungen vor.

Sie laden alle Dresdnerinnen und Dresden am 31. August zur zweiten Dresdner Radnacht ein. Was ist das für eine Veranstaltung? Mit der Radnacht demonstriert der ADFC für sichere Wege, weniger Verkehrsunfälle und null Unfälle. Zur Radnacht 2017 sind 1 100 Menschen entspannt und fröhlich durch die Stadt mit dem Fahrrad gefahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer träumen davon, jeden Tag so entspannt in Dresden Rad fahren zu können wie auf der Radnacht.

Welche Rolle spielt das Fahrrad bei der Verbesserung der Verkehrssicherheit?



In Dresden sind zwei Drittel der zurückgelegten Wege kürzer als fünf Kilometer. Eine Entfernung, die meist leicht und schnell mit dem Fahrrad zu schaffen ist. Dennoch trauen sich viele nicht aufs Rad, zum Beispiel weil sie sich nicht auf den Straßen mit den vielen und schnell fahrenden Autos zurecht finden. Viele nehmen als Folge auch für Kurzstrecken das Auto und fahren mit 50 Kilometer pro Stunde oder mehr von Ampel zu Ampel. Insgesamt sind sie dabei oft nicht schneller, als man es mit dem Rad wäre. Da die Geschwindigkeit bei Unfällen entscheidend für

ihre Schwere ist, fordert der ADFC, dass dieser Teufelskreis mit immer mehr Autos durchbrochen wird. Attraktivere Infrastruktur kann auch in Dresden mehr Menschen zum Umstieg auf das Rad bewegen.

In der Europäischen Mobilitätswoche feiern Sie am 23. September ein besonderes Jubiläum. Worum geht es?

Wenige wissen, dass Dresden eine lange, starke Fahrradtradition hat. 1817 erfand Karl von Drais den Vorläufer des Fahrrades in Mannheim, die Draisine. Schon ein Jahr danach war Dresden ein Zentrum des Draisinenbaus. Im Sommer 1818 berichteten europaweit die Zeitungen, dass ein Herr Bertholdi in 7,5 Stunden die Strecke von Dresden nach Leipzig mit dem Laufrad zurückgelegt hat. Am Sonntag, 23. September, wollen wir zusammen mit den Fahrrad-Veteranen Dresden an diese Fahrt erinnern. Wer mit nach Leipzig fahren will, ist herzlich eingeladen.

■ **Veranstaltungen im Zeichen des Fahrrades**

■ Freitag, 31. August: Zweite Dresdner Radnacht
Start am Altmarkt, ab 18 Uhr Musik, Abfahrt um 19 Uhr, Abschlussveranstaltung am Altmarkt von 21 bis 22 Uhr, Eintritt frei

■ Dienstag, 18. September: Neu-

Radnacht-Eindruck aus 2017.

Foto: Konrad Krause/ADFC

bürger-Radtour

30-km-Rundtour durch Dresden zum Kennenlernen von Dresden und verschiedener Radrouten auf weniger befahrenen Nebenstrecken. Start am Goldenen Reiter, Neustädter Markt um 18 Uhr. Teilnahme kostenfrei.

■ Mittwoch, 19. September: Fahrradcodierung

Schützen Sie Ihr Rad mit einem guten Schloss und persönlicher Codierung, um Diebe abzuschrecken. Bringen Sie bitte Personalausweis und Kaufbeleg für das Fahrrad mit. ADFC-Geschäftsstelle, Bischofsweg 38 von 16 bis 19 Uhr. 2 Euro für ADFC-Mitglieder, sonst 7 Euro pro Fahrrad

■ Sonnabend, 22. September: Autofreier Tag auf dem Dr.-Külz-Ring
Der ADFC bietet mit „Frieda & Friedrich“ Lastenrad-Probefahrten von 11 bis 17 Uhr an.

■ Sonntag, 23. September: Radtour Dresden-Leipzig zum Draisine-Jubiläum

Start um 10 Uhr mit feierlicher Verabschiedung im Stallhof, Augustusstraße.

www.adfc-dresden.de
www.dresden.de/mobilitaetswoche





25 Jahre Hörgeräte Dippe



Nach zwei Jahren als Gebietsvertriebsleiter bei einem führenden Hörgerätehersteller hatte Klaus Dippe sich einen Einblick in die Branche verschafft und gründete 1993 sein Unternehmen im Herzen von Dresden. Von Beginn an stand ihm sein Freund und Kollege Rainald Räuber zur Seite. Die beiden Diplom-Ingenieure brachten ihr technisches Verständnis in die tägliche Arbeit ein und machten sich schnell einen Namen als fachkompetentes Duo in der Hörgerätebranche von Dresden. „Hörgeräte Dippe legt das Augenmerk auf die individuelle Ausbildung und höchste Qualifizierung der Mitarbeiter“, sagt der jetzige Inhaber Alexander Wüstenhagen. Die Kunden honorierten diese Philosophie und durch die steigende Nachfrage vergrößerte sich das Team in den Folgejahren auf fünf Hörgeräteakustikermeister. 2008 wurden die alten Räume im Gründerdomizil endgültig zu eng und der Umzug zum Wiener Platz 6 realisiert. Eine größere



Rainald Räuber; Aneki Krönert; Klaus Dippe; Katja Thulke; Alexander Wüstenhagen

Der neue Inhaber führt das Credo von Klaus Dippe heute fort. „Der Erfolg einer guten Hörgeräteanpassung liegt im Zusammenspiel aus der ausgewählten Hörgerätetechnik und der fachkundigen Einstellung dieser.“ Für eine so sensible Sache braucht es natürlich Vertrauen in das Können des Akustikers. „Ein Hörgerät und sein Träger, das ist eine Langzeitbeziehung“, sagt Alexander Wüstenhagen. Die Grundlage hierfür bildet eine fundierte, individuelle und

Die Hörgeräteakustiker passen das Gerät an, die Betroffenen müssen sich an ihre neue Hörsituation gewöhnen. „Plötzlich nimmt man viel mehr Geräusche wahr, was anstrengend sein kann“, so Alexander Wüstenhagen. „Daher gehen wir von acht bis zwölf Wochen aus, die es braucht, um ein Hörgerät anzupassen.“ Will heißen: Das Gerät arbeitet nicht gleich mit voller Kraft, sein Träger soll sich Schritt für Schritt an all die neuen Geräusche gewöhnen, es tagsüber ständig tragen. Der Hörgeräteakustiker justiert dann immer weiter nach, tauscht vielleicht auch das Gerät. Wer sich Sorgen ums Optische macht, darf beruhigt sein; mittlerweile sind Hörsysteme so klein, dass sie kaum auffallen.

„Und der ständige Batteriewechsel?“ „Sorgen von gestern“, beruhigt Alexander Wüstenhagen. „Es gibt Geräte mit Akkus, die man einfach über Nacht auflädt.“

Und warum der ganze Aufwand? „Damit der Geist fit bleibt, ist ein gutes Gehör eine wichtige Voraussetzung“, bringt es Alexander Wüstenhagen auf den Punkt. „Menschen können durch schlechtes Hören einige Fähigkeiten regelrecht verlieren.“

Länger unversorgte Hörminderungen führen zu verringerten Gehirnaktivitäten in den entsprechenden Arealen.“ Damit es gar nicht so weit kommt, sollten Hörverluste rechtzeitig erkannt und versorgt werden. So lassen sich große Hörerfolge realisieren. „In unserer Branche geht es rasend schnell vorwärts“, sagt Alexander Wüstenhagen.

Vor ein paar Jahren saßen wir hier noch mit einer Messbox und Schraubendreher, heute loggen wir uns per Bluetooth ins Gerät ein.“ In ein paar Jahren werde wohl auch der jetzt noch obligatorische Abdruck des Ohrs nicht mehr nötig sein. „Heute wird bereits dieser Abdruck gescannt und an einen 3D Drucker übertragen. In ein paar Jahren gibt es sicher entsprechende Scanner direkt fürs Ohr.“ „Um diese Innovationen sinnvoll zu nutzen, werden wir weiterhin an kreativen Lösungen für unsere Kunden arbeiten, womit wir alle Interessenten herzlich einladen, sich selbst davon zu überzeugen.“



Unsere neuen Geschäftsräume am Wiener Platz.

Niederlassung statt dezentraler Filialen – so konnte das bisherige Konzept, Kompetenzen zu bündeln und den Erfahrungsaustausch der Mitarbeiter untereinander zu fördern, erhalten bleiben. Zu Beginn des Jahres 2013 zog sich Klaus Dippe langsam aus dem Unternehmen zurück und übergab zum Ende des Geschäftsjahres 2015 die Geschicke endgültig an seinen langjährigen Mitarbeiter Alexander Wüstenhagen.

aufschlussreiche Beratung. „Durch die persönliche Betreuung, konnten wir ein langjähriges Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden aufbauen. Einige begleiten uns schon fast die gesamten 25 Jahre.“ Eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Lösung eines Hörproblems ist es, dieses zu erkennen, zu akzeptieren, zu verstehen und dann die geeigneten Lösungen zu erarbeiten. „Dabei ist Geduld auf beiden Seiten gefragt.“

Hörgeräte  Dippe

Wiener Platz 6 - 01069 Dresden
Tel.: 0351 - 49 55 015
www.dippe-dresden.de

Wölfe in Dresden?!

Wie Weidetiere davor geschützt werden können



Die Ausbreitung der Wölfe in Deutschland schreitet weiter voran und auch auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden gibt es erste Sichtmeldungen. Daher bittet die Stadt Dresden alle Tierhalter, die Schutzmaßnahmen für Weidetiere vor Wolfsübergriffen zu überprüfen und eventuell zu verbessern. Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100-prozentigen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Die nachfolgenden Maßnahmen haben sich als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern: Elektrozaune mit einer Höhe von 100 bis 120 Zentimeter bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzaune als auch stromführende Litzenzaune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht, ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert. Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern, kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel

müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mindestens 2 500 Volt) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig.

Für Rinder und Pferde gibt es derzeit keinen definierten Mindestschutz. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung Beachtung finden. Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Die Zäune sollten so aufgebaut sein, dass Kälber und Fohlen nicht die Möglichkeit haben, die Koppel zu verlassen. Empfehlenswert ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus fünf Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 Zentimeter).

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ NE / 2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe fördern zu lassen. Unterstützt werden die Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden sowie die Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern. Dies gilt sowohl

Der Wolf.

Foto: Ralph Frank

für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben (vom Netto). Auf Wunsch berät dazu Axel Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft telefonisch unter (01 72) 3 75 76 02 und per E-Mail an andre.klingenberg@smul.sachsen.de.

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten. Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreibern von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden – mindestens 90 Zentimeter hohe Elektrozaune mit ausreichender Spannung (mindestens 2 500 Volt) oder mindestens 120 Zentimeter hohe Festzäune.

Wer sich umfassender zum Thema Wolf informieren möchte, dem sei der „8. Wolfstag“ zu empfehlen. Dieser findet am Sonntag, 26. August, von 10 bis 18 Uhr auf dem Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt, Am Landgut 1 in Dohna, statt. Das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ hat neben verschiedenen Vorträgen ein Programm mit Puppentheater, Filmaufführungen und Aktionsständen rund um das Thema Wolf und andere heimische Wildtierarten für Jung und Alt organisiert. Für Kinder gibt es zahlreiche Spiel-, Mal- und Bastelaktivitäten. Außerdem können die Kleinen zu Spurenlesern werden und selbst auf die virtuelle Jagd auf Beutetiere des Wolfes gehen. Weitere Informationen zum Wolfstag 2018 sind auf der Internetseite zu finden.

Axel Klingenberg
Telefon (01 72) 3 75 76 02
E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de
www.wolf-sachsen.de



HOCHZEITSMESSE

16. September | 10:00 – 18:00 Uhr

Im Barockgarten Großsedlitz

Sie planen einen der schönsten Tage in Ihrem Leben und sind auf der Suche nach Angeboten und Anregungen? Dann besuchen Sie unsere Hochzeitsmesse. Hier präsentieren sich verschiedene Aussteller aus der Region in der Oberen Orangerie.

Öffnungszeiten: Apr. bis Okt. tgl. 10 – 18 Uhr

Barockgarten Großsedlitz,
Parkstr. 85, 01809 Heidenau
Tel.: 03529-5639-0

www.barockgarten-grosssedlitz.de

BAROCKGARTEN GROSSSEDLITZ

SCHLÖSSERLAND SACHSEN
STÄDTISCHE SCHLÖSSER, BURGEN UND GÄRTEN
www.schloesserlandsachsen.de

TIPP
11:00 | 15:00 Uhr
Modenschau

Infoabend für Eltern zur Kinderbetreuung in Tagespflege

Am 4. September in Blasewitz beim Kinderland Sachsen e. V.

Ein Informationsabend für Dresdner Eltern, die ihre Kinder von einer Tagespflegeperson betreuen lassen wollen, findet am Dienstag, 4. September, 18 Uhr, Berggartenstraße 5, in Dresden-Blasewitz, statt. Dazu lädt die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Kinderland Sachsen e. V. ein. Sie ist ein von der Stadt Dresden offiziell beauftragter Partner für Kindertagespflege – neben dem Malwina e. V. und der Outlaw gGmbH – und zuständig für die Stadtteile Loschwitz, Blasewitz und Klotzsche.

Die Veranstaltung bietet Wissenswertes rund um die Betreuungsform Kindertagespflege, die in Dresden für Kinder im Krippenalter, also unter drei Jahren, alternativ zur Betreuung in einer Einrichtung angeboten wird. Außerdem werden erfahrene Tagesmütter und Tagesväter aus ihrem Alltag berichten und Fragen der Eltern beantworten. Interessenten sind vorab um Anmeldung unter E-Mail

kindertagespflege@kinderland-sachsen.de oder Telefon (03 51) 3 12 09 90 gebeten.

In der Kindertagespflege werden bis zu fünf Mädchen und Jungen im Haushalt der Tagespflegeperson oder angemieteten Räumlichkeiten betreut. Die Erlaubnis für die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater ist an Kriterien der Eignung von Person und Räumlichkeiten gebunden und gilt maximal fünf Jahre. Die Elternbeiträge sind identisch, unabhängig davon, ob die Betreuung in einer Krippe oder in einer Tagespflegestelle erfolgt. Weitere Informationen gibt es auf den städtischen Internetseiten unter www.dresden.de/kindertagespflege, im Amt für Kindertagesbetreuung und bei allen von der Landeshauptstadt beauftragten Beratungs- und Vermittlungsstellen für Kindertagespflege.

www.dresden.de/kindertagespflege
www.dresden.de/kita



Auf die Schule, fertig, los!

Erweiterungsbau der 35. Grundschule eingeweiht



Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann weihte am 20. August gemeinsam mit Schulleiterin Cornelia Bär, der Lehrer- und Hortgemeinschaft sowie den Schülerinnen und Schülern den neuen Erweiterungsbau der 35. Grundschule „Heinrich Graf von Büнау“ in Löbtau ein. Nach knapp 1,5 Jahren Bauzeit konnten die Erstklässler das Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn in Besitz nehmen.

Der Erweiterungsbau umfasst vier Klassenzimmer, einen multifunktionalen Mehrzweckraum sowie Personal- und Funktionsräume. Der denkmalgeschützte Altbau

Löbtauer Schule wurde erweitert.

Foto: Diana Petters

ist durch einen Aufzug barrierefrei erschlossen. Außerdem gibt es nun behindertengerechte WC-Anlagen. Dank der zusätzlichen Räume im Erweiterungsbau kann die 35. Grundschule „Heinrich Graf von Büнау“ ab diesem Schuljahr als vierzügige Grundschule geführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,4 Millionen Euro und werden mit rund 2,3 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ unterstützt.

ZUKUNFT ERLEBEN.

HIER. IN DER GLÄSERNEN MANUFAKTUR.

In Dresden. Erlebniswelt Elektromobilität mit Fertigung und Probefahrten. Täglich geöffnet.

glaesernemanufaktur.de

DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR

Unsere 2-für-1-Aktion

Für einen zahlen und zu zweit an einer Führung durch die Manufaktur teilnehmen. Gültig bis 31.12.2018 – nur nach Voranmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung unter Telefon 0351-420 44 11
E-Mail: infoservice@glaesernemanufaktur.de
Kennwort: Canaletto



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85, 01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)
Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul
kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Vollmachten und Verfügungen

Sozialamt informiert am 4. September – um Anmeldung wird gebeten

Die Betreuungsbehörde des Dresdner Sozialamts lädt Dresdnerinnen und Dresdner, die Fragen rund um Vollmachten und Betreuungsverfügungen haben, am Dienstag, 4. September 2018, 18.30 Uhr, zu einem Informationsabend in die Lingnerallee 3 (Südeingang), 3. Etage, Raum 4307, ein. Da die Platzkapazität begrenzt ist, wird um eine telefonische Anmeldung unter (03 51) 4 88 94 71 gebeten.

Ein schwerer Unfall, eine plötzliche schlimme Krankheit – das sind Ereignisse, die sich niemand wünscht und doch jeden treffen können. Tritt so ein Ereignis ein

und der betroffene Mensch kann nicht mehr selbst entscheiden, stellt sich die Frage: Wer entscheidet dann? Familienangehörige – wie Eltern, Kinder, Ehegatten oder Lebensgefährten – können nicht, wie häufig angenommen, einspringen und alles Notwendige stellvertretend regeln. Bis ein Betreuer oder eine Betreuerin gerichtlich bestellt ist, vergeht Zeit. Und der Umfang dessen, was geregelt werden muss, kann immens sein. Oft sind Angelegenheiten mit der Krankenkasse, der Bank oder Sparkasse, dem Arbeitgeber und Sozialleistungsträgern zu klären.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung helfen in dieser Situation weiter. Mit der Vorsorgevollmacht kann eine Vertrauensperson rechtsverbindliche Entscheidungen treffen. Wurde eine Patientenverfügung verfasst, hat die Vertrauensperson dafür zu sorgen, dass der erklärte Wille des oder der Betroffenen umgesetzt wird. Die Betreuungsbehörde gibt in der Veranstaltung Tipps zum Inhalt dieser Erklärungen und beglaubigt sie bei Bedarf.

www.dresden.de/betreuungsbehoerde



Wiesenapotheke vor der Haustür

Gesundheitsamt lädt zur Kräuterwanderung auf Kaitzer Höhe ein

Nicht nur Bewegung an der frischen Luft und der Anblick von Natur tun unserer Gesundheit gut. Auch viele Kräuter, die am Wegesrand wachsen und bei einer Wanderung gesammelt zubereitet werden können, besitzen heilende Kräfte. Um einen Eindruck von dieser günstigen Wiesenapotheke zu vermitteln, lädt Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann am Freitag, 31. August, 15 Uhr, zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist Stuttgarter Straße/Ecke Cunnersdorfer Straße (siehe Karte).

Eine Fachfrau erklärt allen Interessierten auf der Kaitzer Höhe, welche Kräuter typisch für die Region sind, welche Wirkung sie haben und wie sie verzehrt werden können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können darüber hinaus selbst einen Kräuterdipp zubereiten und probieren. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

„Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in die Natur“, erklärt Dr. Kaufmann. „Mit dieser Kräutertour ermuntern wir die Menschen, Dresden mit anderen Augen kennen zu lernen und eine neue Strecke zum Spaziergehen auszuprobieren. Naschen ist ausdrücklich erlaubt.“

Die Strecke der Kräuterwanderung ist auch in der druckfrischen Broschüre „Walking People – Gesundheit beginnt vor der Haustür“ enthalten, die zum Abschluss der Wanderung von Mitarbeitern des Gesundheitsamtes ausgegeben wird. Die Broschüre zeigt insgesamt fünf Routen auf, die sogenannten Walking People-Lauf-



strecken. Neben der Runde auf der Kaitzer Höhe werden die Strecken Westhang, Jägerpark, Sportpark Ostra und Altstadt vorgestellt. Die Broschüre gibt Hinweise zum Streckenverlauf, zur Benutzung der Strecken in Abhängigkeit von der Jahreszeit, zu Distanzen, zum Aktivitäts- und Anspruchslevel sowie zum Zugang der Strecken mit dem öffentlichen Nahverkehr. Praktisch ist: die Streckenbeschreibungen können herausgetrennt werden. So passt sie platzsparend in jede

Hosen- oder Jackentasche. Die Broschüre kann außerdem kostenfrei per E-Mail an GesundeStadt@dresden.de bestellt werden. Informationen zu allen Strecken sowie die Streckenverläufe stehen auch im Internet.

Walking People ist ein Projekt des Eigenbetriebs Sportstätten Dresden in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt.

www.dresden.de/walkingpeople



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag

■ am 30. August

Anna Wagner, Cotta

zum 100. Geburtstag

■ am 27. August

Lina Richter, Pieschen

zum 90. Geburtstag

■ am 24. August

Leonhard Herbst, Leuben

Margarethe Thiem, Klotzsche

Günther Handrack, Prohlis

Gerda Funke, Pieschen

■ am 25. August

Hildegard Borsdorf, Prohlis

Ursula Fröhlich, Prohlis

Ursula Türk, Loschwitz

Siegfried Schwanebeck, Altstadt

■ am 26. August

Anna-Maria Letzsch, Blasewitz

Günter Bienert, Blasewitz

Gisela Ringelhan, Leuben

■ am 27. August

Johanna Henschel, Pieschen

■ am 28. August

Elfriede Schuhknecht, Leuben

Renate Mokronowski, Altstadt

Dietmar Ebisch, Blasewitz

■ am 29. August

Lieselotte Corty, Altstadt

Ottília Oelsner, Neustadt

Herbert Bauch, Pieschen

■ am 30. August

Johannes Galle, Blasewitz

Elisabeth Rasper, Blasewitz

Werner Bachmann, Plauen

Erwin Christ, Cotta

Lothar Gerschel, Altstadt

Karl Heinz Hoffmann, Leuben

Gertraud Richter, Weißig



SCHON GEWUSST?

Das Gesundheitsamt führt zusammen mit der Techniker Krankenkasse noch bis zum 10. Oktober kostenfreie Bewegungskurse durch. Eine Teilnahme ist grundsätzlich für jeden möglich, Zielgruppe sind Menschen ab einem Alter von etwa 55 Jahren. Unter dem Motto „Senior-Fit-Dresden“ finden die Kurse hier statt: einmal im Stadtteil Plauen (Park an der Würzburger Straße zwischen Kaitzer Straße und Bernhardstraße) jeweils mittwochs von 10 bis 11 Uhr und zum anderen im Stadtteil Wilsdruffer Vorstadt im Innenhof des Wohnparks Elsa Fenske (Freiberger Straße 18) immer donnerstags von 10 bis 11 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zukunft Pflege

Pflegemesse geht in Dresden vom 1. – 2. September in die dritte Runde



Am 1. und 2. September 2018 öffnen sich die Tore der Dresdner Messehallen zum mittlerweile dritten Mal, um zur Pflegemesse „Zukunft Pflege“ einzuladen. An beiden Tagen werden das Fachpublikum und Besucher willkommen geheißen, um aktuelle Angebote und Einblicke rund um die Pflegebranche zu erhalten.

Das Interesse ausgebildeter Fachkräfte wecken

Schon zur Premiere der Veranstaltung im Jahr 2016 wurde deutlich, dass ein großes Interesse an der Thematik besteht. Der Messeveranstalter Bautzener OVWA GmbH & Co. KG sowie der Ideengeber WochenKurier Lokalverlag möchten mit dem Event dazu aufrufen, noch mehr Fachkräfte aus der Region für die Pflegebranche zu begeistern. Dieses Vorhaben soll beispielsweise durch informative Beratungen durch Fachpersonal aus allen Pflegebereichen gelin-



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 1. September 2018, 13 – 17 Uhr

Im Rahmen des 16. Brückenschlagfestes feiern wir wieder unseren Tag der offenen Tür, zu dem wir Sie herzlich einladen! Seien Sie unser Gast und genießen Sie ein buntes Programm.

Sektempfang | Hausführungen | Kaffee und Kuchen
Kühle Getränke | Leckeres vom Grill | Musikalische
Umrahmung mit ‚Spielmänn & Gefährtin‘

Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder

Schillerplatz 12 | 01309 Dresden

☎ (0351) 25 82 - 0 | www.vitanas.de/amblauenwunder



Pflegedienst
Nicole Tobias

...Zum Glück gibt's uns!



renomierter Pflegedienst sucht

PFLEGEFACHKRÄFTE

unbefristet
Voll- / Teilzeit

AMBULANTE PFLEGE • INTENSIVPFLEGE • WOHNGRUPPEN • STATIONÄRE KINDERINTENSIVPFLEGE

häusliche Kinder- & Erwachsenen-24-h-Intensivversorgung

JETZT BEWERBEN:
0351 21 08 21 - 21
oder info@pflege-tobias.de

Pflegedienst
Nicole Tobias GmbH
Brahmsstraße 9 • 01705 Freital
www.pflege-tobias.de

Ambulante Alten- und
Krankenpflege



Gesucht wird ab September:

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
oder **Altenpfleger (m/w)**

Bewerbung per E-Mail bitte an: pflegedienst@bedrich-web.de
oder postalisch an: Pflegedienst Bedrich, Borsberstr. 14, 01309 Dresden

gen. Zudem vermittelt der Event hilfreiche Einblicke in Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten des Pflege- und Medizinsektors – einschließlich unterschiedlicher Einstiegs Optionen. Ein weiterer Themenschwerpunkt orientiert sich am seniorengerechten Bauen und Wohnen. Dieser Themenbereich geht auf barrierefreies Wohnen ein und verspricht nützliche Ideen und Anregungen.

Eine Leitmesse für die stationäre und ambulante Pflege

Binnen weniger Jahre hat sich die „Zukunft Pflege“ als Leitmesse für Rehabilitation sowie stationäre und ambulante Pflege etabliert. Die Resonanz ist dank des guten Konzepts groß. Schließlich treffen Themen wie Services und Dienstleistungen zur Erleichterung der Arbeit der Mitarbeiter in Reha-Zentren oder Pflegeeinrichtungen den Zeitgeist. Dieser Anforderung ist sich

Schirmherrin Barbara Klepsch vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz bewusst. Ebenso wie in den vergangenen Jahren sind Podiumsdiskussionen mit Wirtschaftsexperten und Politikern aktuellen Problemen und Kernfragen des Pflegesegments gewidmet. Das Publikum ist dazu aufgefordert, Fragen an die Fachleute zu stellen – um aussagekräftige explizite Antworten zu erhalten.

Fachvorträge zu unterschiedlichen Themengebieten

Der Blick auf das diesjährige Programm sieht Fachvorträge zu unterschiedlichen Themen vor, die durch Vereinigungen wie den Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Dresden, die GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH oder das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden abgehalten werden. Im Fokus stehen Fragen wie Optionen

der Vorsorge einschließlich Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen. Andere Vorträge zu Themen wie „Was steht mir zu – Leistungsanspruch in der Pflege“ oder „Sicherheit für Zuhause – der Hausnotruf & Notrufsysteme“ nehmen ebenfalls zu aktuellen Themen Stellung.

Fachvorträge im Überblick:

- Wenn Worte fehlen – oder wie kommunizierte eigentlich Stephen Hawking?
Interactive Minds
- Hospizdienst, Aufgaben und Anforderungen
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Dresden
- Finanzierung der Pflegekosten
Cultus gGmbH
- Arbeiten in der häuslichen Intensivpflege
GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
- Sicherheit für Zuhause – der Hausnotruf & Notrufsysteme

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Dresden

- Vorsorge (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung)
Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt
- Neue Ausbildungsmöglichkeiten unter dem Pflegeberufegesetz: Pflegefachfrau/-mann
WBS Schulen
- Kuren in Marienbad und Bad Kissingen mit dem Servicetaxi
Cup Touristic GmbH & Co. KG
- Körperpercussion mit Körperklatchspielen Pflege- und Betreuungsbedürftige Menschen aktivieren und fördern
DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH
- Was steht mir zu - Leistungsanspruch in der Pflege?
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Dresden
- Bestattung im Allgemeinen und Bestattungsvorsorge
Antea Bestattungen



**PFLEGE AMBULANT
SENIORENPFLEGE Ganzheitliche
Marjana Hoch Pflege nach Maß**

Wir sind nur so gut wie unsere Mitarbeiter – als modernes Dienstleistungsunternehmen in Dresden verstehen wir uns als verlässlicher Arbeitgeber, der seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gesamten Berufsleben fördert und fordert. Bei uns arbeiten Menschen, die sich engagiert mit Teamgeist für die Ziele unseres Unternehmens einsetzen. Ein fairer und respektvoller Umgang schafft die Basis, Spitzenleistungen zu erreichen.

Wir suchen ab sofort: examinierte Pflegekräfte und Pflegehelfer

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen gerne per Post oder E-Mail an unsere aufgeführten Kontaktdaten.

Inhaberin: Marjana Hoch-Hotz
Firmensitz: Wittenberger Straße 58, 01309 Dresden
Telefon +49 (0)351 31208 10, Telefax +49 (0)351 31208 115
E-Mail info@pflegedienst-hoch.de

www.pflegedienst-hoch.de



Pflegedienst MEDIK | Cornelia Lemmke
Staatlich anerkannte Fachkrankenschwester
für Palliativ- und Hospizpflege
Pain Nurse / Pain Nurse Plus

Der Pflegedienst MEDIK wurde im April 1994 mit der Idee gegründet, qualifizierte und individuelle Kranken- und Altenpflege im ambulanten Bereich anzubieten. Seither sind wir fester Bestandteil der häuslichen Pflege im Dresdner Süden.

Als qualifiziertes, einsatzbereites und freundliches Pflegeteam sind wir stets bemüht, unseren Patienten trotz gesundheitlicher Herausforderungen hinreichend medizinische und pflegerische Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Betroffene und ihre Angehörigen beraten wir umfassend und kostenfrei über sämtliche Leistungen, welche im häuslichen Bereich in Anspruch genommen werden können.

Ganz individuell vermitteln wir, wie physische und psychische Belastung der Pflegenden begrenzt und häusliche Pflege sowie Betreuung selbstständig durchgeführt werden kann. Die würdevolle Begleitung Sterbender ist uns ein ganz wichtiges Anliegen! Gemeinsam mit Hospizdiensten und der Palliativmedizin gestalten wir die Pflege Betroffener in ihrer häuslichen Umgebung einfühlsam und menschlich.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wenn Sie Hilfe benötigen!

Wir suchen 2 Pflegefachkräfte

Sie verfügen über:

- einen Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in
- einen Führerschein Klasse B

Sie wünschen sich:

- die Möglichkeit einer spannenden Teamarbeit aber auch individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Würdigung Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- einen respektvollen Umgang im Team

Dann bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie.
Vielleicht bis bald! Ihre Pflegekollegen von MEDIK

Pflegedienst MEDIK | Cornelia Lemmke, Michelangelostraße, 4 01217 Dresden
Tel.: (0351) 476 34 09, Fax: (0351) 417 47 60, E-Mail: info@pflege-medik.de

- Gelassen und sicher mit Stress umgehen
DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH
- Vorstellung der trägerunabhängigen Pflege- und Sozialberatungsstelle
Cultus gGmbH
- Die Mikrozirkulation – Gesundheit für den Rücken
Bemer Medizintechnik

Eine Preisverleihung für besonders engagiertes Pflegepersonal

Ein Novum der diesjährigen Veranstaltung ist die Vergabe der Pflege-Sterne. Im Rahmen dieser Ehrung werden engagierte Pflegekräfte ausgezeichnet, die sich über das übliche Maß hinaus um das Wohl ihrer Patienten kümmern. Pfleger und Pflegerinnen aus Krankenhäusern, Altenheimen oder der häuslichen Krankenpflege dürfen auf diesen Preis hoffen, für den bereits jetzt zahlreiche

Vorschläge für Kandidaten eingegangen sind. Durch Aktionen wie diese verbreitet die „Zukunft Pflege“ eine klare Botschaft. Die Veranstaltung ist nicht nur eine klassische Fachmesse, sondern eine Verbrauchermesse. Deshalb stehen die Pforten für pflegebedürftige Personen und ihre Angehörigen offen, um von einer großen Auswahl vor Ort präsentierter Services und Angebote zu profitieren. Zum ersten Mal wird die Vielfalt der Aussteller in diesem Jahr um einen Reiseveranstalter ergänzt. Der Reiseexperte steht zum Thema „Reisen mit Handicap“ Rede und Antwort.

Zudem ist die Pflegemesse eine Veranstaltung für alle Interessenten, die sich über häusliche Pflege erkundigen möchten. Der Event ist eine gute Plattform, um Kontakte mit Pflegediensten zu knüpfen oder Rechtsberatungen einzuholen. Wer auf der Suche nach Hilfsmitteln und anderen

Inspirationen zur Erleichterung des Alltags pflegebedürftiger Personen ist, sollte ebenfalls bei der Messe vorbeischaun.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:

An beiden Veranstaltungstagen ist das Messegelände von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Für Kinder bis zu 14 Jahren ist der Eintritt frei. Ältere Kinder bezahlen 4 Euro, Erwachsene 6 Euro. Der Besuch lohnt sich. Denn diese Messe bezieht sich auf ein Thema, von dem viele Menschen früher oder später betroffen sind.

Hoher Fachkräftemangel im Pflegebereich

Seit vielen Jahren spitzt sich der Fachkräftemangel im Pflegebereich zu – ein Umstand, der sich durch den demografischen Wandel noch zusätzlich verschärft. Aktuelle Zahlen zufolge mangelt es derzeit in der Pflegebranche an etwa



Wichtiger Bestandteil „Vorsorge“: Das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden informiert in einem Fachvortrag zu Fragen wie Optionen der Vorsorge einschließlich Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Foto: Fotolia

36.000 Fachkräften. Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit kommen rechnerisch auf 100 offene Stellen nur 21 Bewerber. Besonders hoch ist der Bedarf an ausgebildeten Altenpflegerinnen und Altenpflegern. Veranstaltungen wie die „Zukunft Pflege“ wollen darauf aufmerksam machen, dass sich die Situation demnächst noch



Calando®
PFLEGEDIENST
Mehr als Pflege

Infostunde
rund um die Tagespflege

Zu den Themen:

- Welche Leistungen sind möglich?
- Was ist mein Eigenanteil?
- Wie kann ich die Leistungen kombinieren?
- Worin besteht für mich der Nutzen einer Tagespflege?
- Wie kann diese mich entlasten?

„Tagespflege ist ideal für Senioren, die betreuungsbedürftig sind, aber weiterhin in ihrem heimischen Umfeld wohnen und ihre Lebensumstände nicht grundsätzlich ändern wollen. Es ist das perfekte Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Pflege.“



Michael Quaas
Geschäftsführung & Pflegedienstleitung

Unsere Termine
donnerstags, 10 oder 17 Uhr:

• 27.09.2018	• 13.12.2018	• 21.03.2019
• 25.10.2018	• 24.01.2019	• 25.04.2019
• 22.11.2018	• 21.02.2019	• 16.06.2019

Calando Pflegedienst GmbH
Lockwitzer Straße 1 · 01219 Dresden
Mail: michael.quaas@calando-pflegedienst.de
Telefon: 0351 - 475 94 55 | www.calando-pflegedienst.de





viterma

**EIN NEUES
QUALITÄTSBAD
IN NUR 24h**

Bereits
über **12.000**
renovierte
Bäder!

**BESUCHEN SIE UNS:
PFLEGEMESSE
DRESDEN
1./2. SEPT. 2018
HALLE 1, STAND B-20**

**24^h
BadRenovierung**
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

„Ich berate Sie gerne zu barrierefreien Badlösungen.“

Ihr Badexperte
Frank Panitz



Ihr regionaler viterma Fachbetrieb
Frank Panitz – Schöne Bäder
01217 Dresden
Jetzt anrufen: 0351 792 11 110
dresden@viterma.com
www.viterma.com

weiter verschärft wird. Einziger Vermutungstropfen: über zwei Drittel aller pflegebedürftigen Menschen sind noch so selbständig, dass sie noch in den eigenen vier Wänden versorgt werden können. Bei über 1,3 Millionen an Pflegebedürftigen sorgen sich sogar Angehörige um Betroffene. Diese Personen werden nicht durch Altenpfleger unterstützt, erhalten jedoch Pflegegeld.

Ein anderer Fall liegt bei den etwa 700.000 Pflegebedürftigen vor, die zwar noch zu Hause leben, aber dennoch durch ambulante Pflegedienste unterstützt werden. Knapp 800.000 Menschen können nicht mehr im eigenen Zuhause verweilen und sind auf ständige Betreuung angewiesen.

Zukunftsprognosen sind düster

Zahlen wie diese sind ein Problem, auf das die Messe aufmerksam machen möchte. Erschwerend kommt

hinzu, dass drei Viertel aller Beschäftigten in der Altenpflege in Teilzeit arbeiten und im Gegenzug immer weniger Angehörige die Pflege von Familienmitgliedern übernehmen können. Und selbst bei einer konstanten Entwicklung der Zahl des Pflegepersonals würde der Bedarf an Fachkräften ansteigen. Denn die Zahl der Senioren nimmt stetig zu.

Der Blick auf die aktuelle Situation im Pflegebereich

Erste Schritte sind getan und werden gewiss auch auf der Mes-
severanstaltung thematisiert. Beispielsweise einigten sich Union und SPD auf ein Sofortprogramm, in dessen Rahmen insgesamt 8.000 Zusatz-Stellen für die Kranken- und Altenpflege geschaffen werden. Allerdings verringert sich mit Maßnahmen wie diesen nicht das grundsätzliche Problem, der Mangel an ausgebildetem Fach-

personal. Erschwerend kommt hinzu, dass die Anzahl an neuen Auszubildenden in der Altenpflege zwar ansteigt. Doch trotz dieses Wachstums kann noch nicht einmal die heutige Kluft kompensiert werden. Es drohen Überlastungen für das ausgebildete Personal. Die Folge: es dauert ungefähr ein halbes Jahr, bis eine Pflegeeinrichtung nach der Kündigung eines Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin Ersatz gefunden hat. Der Mangel wirkt sich zwangsläufig auf das Niveau der Pflege aus. Alle Parteien sind davon betroffen. Zudem ist die Bezahlung ausgebildeter Fachkräfte ist im bundesweiten Schnitt zum Teil zu wenig.

Die Intention der Pflegemesse

Aus diesen Gründen möchte die „Zukunft Pflege“ ein Zeichen setzen, um mit Betroffenen oder potentiellen Job-Interessenten ins Gespräch zu kommen. Es werden

Optionen zum Einstieg in die Kranken- und Pflegebranche präsentiert, die für den einen oder anderen Besucher gewiss interessant sind. Ist ein mehrwöchiger Grundkurs mit einer Vermittlung von Basiswissen für die Pflegehilfe eine vielversprechende Option? Wie werden die Grundausbildungen für betroffene Angehörige oder Quereinsteiger durch Sozialverbände genau gestaltet?

Diesen und weiteren Einstiegsmöglichkeiten wie einem freiwilligen sozialen Jahr oder dem Bundesfreiwilligendienst widmet sich die Pflegemesse. Wer sich mit diesem Thema auseinandersetzen und sich ein erstes Bild über die aktuelle Situation der Pflegebranche machen möchte, sollte sich diesen Termin vormerken.

Noch mehr Informationen finden Sie dazu unter:
www.pflegemesse-dresden.de

Alexa
Pflege & Betreuung

**PFLEGE
mit Benefits**

Unsere Mitarbeiter/-innen liegen uns am Herzen – deshalb bieten wir mehr als nur einen verlässlichen Dienstplan oder eine pünktliche Gehaltszahlung. Eben Pflege mit Benefits.

Neugierig auf unsere tollen Jobs bei Alexa in Dresden?

📞 (0175) 575 38 88
@ bewerbung@alexaseniorendienste.de
🌐 www.alexaseniorendienste.de



Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) hat am 28. Mai 2018 folgenden Beschluss gefasst:

Teilnahme der Landeshauptstadt Dresden am Förderverfahren des Freistaates Sachsen zur Unterstützung von Naturschutzstationen V2295/18

1. Die Landeshauptstadt Dresden nimmt am Förderverfahren des Freistaates Sachsen zur Unterstützung von Naturschutzstationen teil.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dazu eine Kooperationsvereinbarung (Anlage 1 zur Vorlage) mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) abzuschließen.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die vom Freistaat Sachsen der Landeshauptstadt Dresden zugeteilten Fördermittel anzunehmen.
4. Die Auswahl und die Zuteilung der Fördermittel an die Naturschutzstationen erfolgt nach Maßgabe der Kriterien der Anlage 2 zur Vorlage.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den zuständigen Stellen des Freistaates Sachsen zu verhandeln, ob die Abrechnung der Fördermittel durch den Freistaat bzw. die Landesnaturschutzstiftung wahrgenommen werden kann.

Beschluss des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung hat am 15. August 2018 folgenden Beschluss gefasst:

Multifunktionssportplatz in Bühlau P0096/17

Der Petition kann teilweise abgeholfen werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sportfreianlage auf der Kurparkstraße 12 mit Basketballkörben auszustatten und die bereits vorhandenen Fußballtore zu erneuern, um die Fläche für den Spielbedarf herzurichten.

Des Weiteren werden die Petenten schriftlich informiert, dass nach Absprache mit der Schulleitung der Sportplatz des Gymnasiums Bühlaus durch die Schülerinnen und Schüler genutzt werden kann.

Stadtrat tagt am 30. August im Neuen Rathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 30. August 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden (Wahlkreis 5 – Mandat Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU)
- 2 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 3 Bericht des Oberbürgermeisters – Einbringung Haushaltsentwurf 2019/2020
- 4 Aktuelle Stunde zum Thema „Beschränkung von Feuerwerken – rechtliche, politische und gesellschaftliche Bedenken zum Verwaltungshandeln“
- 5 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte – eine Runde
- 6 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Beirat
 - 6.1 Nachbesetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen gemäß § 25 Absatz 8, 2. Anstrich
- 6 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden
- 7 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Ortsbeiräte
 - 7.1 Umbesetzung im Ortsbeirat Leuben
 - 7.2 Umbesetzung im Ortsbeirat Loschwitz
 - 7.3 Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta
- 8 Einigungsverfahren Aufsichtsrat
 - 8.1 Umbesetzung Aufsichtsrat Dresdner Bäder GmbH
- 9 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 10 Vertagung der Stadtratssitzung vom 25. Januar 2018
 - 10.1 Benennung eines Wegeteilstücks in Briesnitz
- 11 Verweisung der Stadtratssitzung vom 7. Juni 2018

Ortsbeirat Prohlis tagt

Der Ortsbeirat Prohlis tagt am Montag, 27. August 2018, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Bebauungsplan Nr. 348, Dresden-Großluga Nr. 4, Dohnaer Straße – Wohngebiet Großluga, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung

11.1 Ersatzneubau der Brücke über die DB-Anlagen im Zuge der Talstraße (K6240) in Dresden-Cossebaude
12 Vertagung der letzten Stadtratssitzung am 28./29. Juni 2018

12.1 Fachkräftestrategie für Dresden

12.2 Anlagepolitik nach ethischen, sozialen und ökologischen Grundsätzen

12.3 Schwerpunktsportarten – Breitensport

12.4 Andenken an Johann „Rukeli“ Trollmann wachhalten – Boxerdenkmal herrichten und an einen würdigeren Ort im Sportpark Ostra umsetzen

12.5 Haltung der Stadt Dresden zum geplanten Kiesabbau in Söbrißen

13 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

14 Grundsatzbeschluss zum Breitbandausbau in der Landeshauptstadt Dresden: finanzielle Sicherung der investiven Vorfinanzierung, notwendigen Eigenmittel und Beratungsleistungen – für das Ausbauprojekt „Unterversorgte Adressen“ im Stadtgebiet Dresden
15 Weiterführung der Unterstützung der Ausrichtung des FIS Ski-Weltcups Dresden für die Jahre 2019 bis 2022

16 Schule zur Lernförderung „Am Leutewitzer Park“, Gottfried-Keller-Straße 40 in 01157 Dresden – Ersatzneubau Schulsporthalle

17 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
18 Touristische Maßnahmen der Landeshauptstadt Dresden 2018 in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Beherbergungssteuer

19 Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden in die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG zur Umwandlung des Gesellschafterdarlehens, Deckung von

Mehrausgaben für den Kulturpalast sowie zum Verlustausgleich
20 Wohnungsnotfallhilfekonzert 2018

21 Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Zuschuss zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in den Schulferien (Satzung Mittagessenzuschuss während der Schulferien) vom 26. September 2013

22 Beitritt der Landeshauptstadt Dresden als Träger des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden zum „akg – Arbeitsgemeinschaft kommunaler Großkrankenhäuser e. V.“

23 Abschluss eines Mietvertrages zum Objekt Hauboldstraße 7 in 01239 Dresden

24 Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Vorplanung Verkehrsanlagen Liebstädter Straße und Tiergartenstraße

25 Bebauungsplan Nr. 3013 A, Dresden-Mickten Nr. 13, Flößerstraße, hier:

1. Abwägungsbeschluss
 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung
- 26 Periodischer Betriebsplan und zehnjähriger Wirtschaftsplan (Forsteinrichtungswerk) des Körperschaftswaldes der Landeshauptstadt Dresden für den Einrichtungszeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2026

27 Sanierungsplanung für alle Apriorisierten Schulen und kurzfristige Mängelbeseitigung im Objekt Marienberger Straße 7

28 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Mittel im Präventionsbudget

29 Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025

■ 120. Grundschule „Am Gerberbach“, Trattendorfer Straße 1 – Ersatzneubau Schulsporthalle
■ Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

■ Einrichtung einer Lichtsignalanlage an der Autobahnauffahrt Prohlis – Fahrtrichtung Prag

■ Bürgerbeteiligungssatzung
■ Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort

■ Sitzungstermine 2019 (bis Ende Legislatur)

Beiräte des Stadtrates tagen

■ Wohnbeirat

Der Wohnbeirat tagt am Montag, 27. August 2018, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Wohnbeirat

1 Wohnungslosigkeit wirksam und nachhaltig vermeiden

2 Informationen/Sonstiges

Beirat Wohnen – Sozialcharta

4 Informationen/Sonstiges

■ Beirat Gesunde Städte

Der Beirat Gesunde Städte tagt am Montag, 27. August 2018, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 3. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung

1.1 Festlegungen aus den letzten Sitzungen

2 Vorstellung Suchtbericht und Berücksichtigung regionaler Aspekte. Vorstellung: Frau Dr. Ferse
3 Bericht zu Arbeitsschwerpunkten im WHO-Projekt „Gesunde Städte“
4 Informationen/Sonstiges

■ Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt am Mittwoch, 29. August 2018, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle über die Festlegungen der vergangenen Sitzung
2 Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“

3 Konzept zur Implementierung inklusiver Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Dresden
4 Berichterstattung der amtierenden

Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

4.1 Stand der Umsetzung der Projekte im Rahmen der „Kommunikationsoffensive“

5 Einfache und leichte Sprache in der Landeshauptstadt Dresden
6 Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort

7 Auswertung und Weiterarbeit mit den Praxisberichten zu Gelingens-Bedingungen und Grenzen schulischer Inklusion (Sitzung des Beirates am 16. Mai 2018)

8 Sonstiges

■ Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Mittwoch, 29. August 2018, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher

Sitzung:

1 Friedhofentwicklungskonzept für die 58 kommunalen und konfessionellen Fried- und Kirchhöfe auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden

2 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsbericht Kinderschutz 2016

3 Gewährleistung des Rechts auf Schulbildung gemäß UN-Kinderrechtskonvention in den Erstaufnahmeeinrichtungen und Überwachung der Einhaltung der Schulpflicht

4 Vorstellung Deutsch-russisches Kulturinstitut e. V. – Sachstand der Konzeptüberarbeitung

5 Berichte aus den Arbeitsgruppen und über die Mitarbeit in Gremien

6 Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges

Beschluss des Ausschusses für Soziales und Wohnen

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat am 14. August 2018 folgenden Beschluss gefasst:

Förderung von Angeboten nach Fachförderrichtlinie Sozialamt vom 19. Oktober 2009 in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 V2385/18

1. Der Verein Sigus e. V. erhält zu dem Beschluss V1571/17 (Pro-

duktnummer 10.100.33.1.0.01) eine zusätzliche Förderung in Höhe von 23.309,66 Euro für die Maßnahme „inklusive Senioren“. Der Träger erhält somit eine Gesamtzuwendung von 46.375,00 Euro für den Doppelhaushalt 2017/2018.

2. Der Verein Lebendiger leben! e. V. erhält zu dem Beschluss

V1571/17 (Produktnummer 10.100.33.1.0.01) eine zusätzliche Förderung in Höhe von 4.360,00 Euro für die Maßnahme „Peer counseling von Frauen für Frauen“. Der Träger erhält somit eine Gesamtzuwendung von 19.360,00 Euro für das Haushaltsjahr 2018.

3. Der Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V. erhält zu

dem mit Beschluss V1571/17 (Produktnummer 10.100.33.1.0.01) bewilligten Förderung von 90.909,51 Euro eine zusätzliche Förderung in Höhe von 5.387,20 Euro für die Maßnahme „Kompetenzaufgaben“. Der Träger erhält somit eine Gesamtzuwendung von 96.296,71 Euro für das Haushaltsjahr 2018.

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder

Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **27. August 2018, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Wer-

beanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichten die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 24. August 2018 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und

Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. **Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Haupt- und Personalamt Postfach 12 00 20 01001 Dresden.**

■ Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist die Stelle

**Sachbearbeiter/-in
Satzungsvollzug
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr.: 67180801**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

■ Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist die Stelle

**Sachbearbeiter/-in
Satzungsvollzug
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr.: 67180801**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang
■ Führerschein Klasse B
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 31. August 2018

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen ist die Stelle

**Sachbearbeiter/-in
Grundstücksverwaltung
Entgeltgruppe 9 a
Chiffre-Nr.: EB 55/578**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
Ausbildung als Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann, staatlich geprüfter Techniker/geprüfte Technikerin (Bau) oder vergleichbarer Abschluss
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 7. September 2018

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle

**Sachgebietsleiter/-in
Objektverwaltung
Technische Anlagen
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr.: 65180803**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Voraussetzungen
■ abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) als Ingenieur/-in der Fachrichtung Versorgungstechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik, Facility Management oder vergleichbar
■ Führerscheinklasse B
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 11. September 2018

Die ausführlichen Stellenausschreibungen lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

Anmeldung von Straßensperrungen, Verkehrsraumeinschränkungen und Bauarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum für das Jahr 2019

Straßensperrungen sowie andere Einschränkungen und Bauarbeiten, die die Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes behindern, sind Sondernutzungen.

Um die Ordnung und Sicherheit, einen flüssigen Verkehrsablauf und vertretbare Verkehrsleitungen zu gewährleisten, müssen sie rechtzeitig koordiniert werden.

Firmen, Institutionen, Bauleitungen und Bürger (Veranlasser), die im Jahr 2019 derartige Verkehrsraumeinschränkungen veranlassen oder öffentlichen Verkehrsraum in Anspruch nehmen wollen, sind verpflichtet, sie zur Koordinierung beim Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßensperrkoordinierung,

Postfach 12 00 20,
01001 Dresden,

schriftlich anzumelden.

Der letzte Anmeldetermin ist der 15. Oktober 2018.

Auch Arbeiten, die im Jahr 2018 begonnen wurden bzw. bereits liefen und 2019 fortgesetzt werden, sind anzumelden.

Vorhaben, die nicht angemeldet wurden, können nur unter Berücksichtigung koordinierter Maßnahmen

genehmigt werden.

Um alle Einschränkungen des öffentlichen Verkehrsraumes koordinieren zu können, benötigt das Straßen- und Tiefbauamt detaillierte Angaben zu den einzelnen Vorhaben. Die Unterlagen sind 5-fach einzureichen, jedes Vorhaben auf einem gesonderten Blatt und mit einem Lageplan:

1. lfd. Nr.
2. Straßename
3. Ort der Sperrung (Abschnitt von/bis)

4. Grund der Sperrung

5. Umfang der Verkehrsraumeinschränkung (Vollsperrung, halbseitige Sperrung, Einengung der Fahrbahn oder der Gehbahn)

6. Vorschlag für die Verkehrsführung während der Bauzeit (zum Beispiel Umleitung, mobile Lichtzeichenanlagen)

7. Dauer der Sperrung (Beginn und Ende)

8. Ausführende Firma bzw. Hinweise auf die Ausschreibung

9. Bemerkungen

Werspäter anmeldet, muss sich nach den rechtzeitig eingegangenen Anmeldungen richten. Nicht angemeldete Vorhaben genehmigt die Stadt nur, wenn es die schon koordinierten Maßnahmen zulassen.

GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE MITARBEITER

FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.

KREHER UND PARTNER
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL
TEL.: 0351 / 65 26 00 57

ZERTIFIZIERTER
PRO-SCHUTZ-PARTNER



Geplant?



dresden.de/offenlagen

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Interimsmäßige Sicherung der Rettungswege für drei Jahre durch Anbau von zwei Außentreppen“

Löbtauer Straße 31; Gemarkung Friedrichstadt; Flurstück 308/20

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch das Gesetz vom 27. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 588) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 9. August 2018 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/0/BG/03145/18 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

„Interimsmäßige Sicherung der Rettungswege für drei Jahre durch Anbau von zwei Außentreppen, Änderung der Fassade (Türöffnung zu Außentreppen) und Einbau von Brandschutztüren in Fluren im Pflegeheim Löbtau Haus G“ auf dem Grundstück:

Löbtauer Straße 31; Gemarkung Friedrichstadt, Flur-

stück 308/20

wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung einer Ausnahme von Verboten der Gehölzschutzsatzung

(3) Die Baugenehmigung enthält eine Befristung.

(4) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen.

(5) Bestandteil der Genehmigung sind die mit der Genehmigung ausgefertigten Bauunterlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1

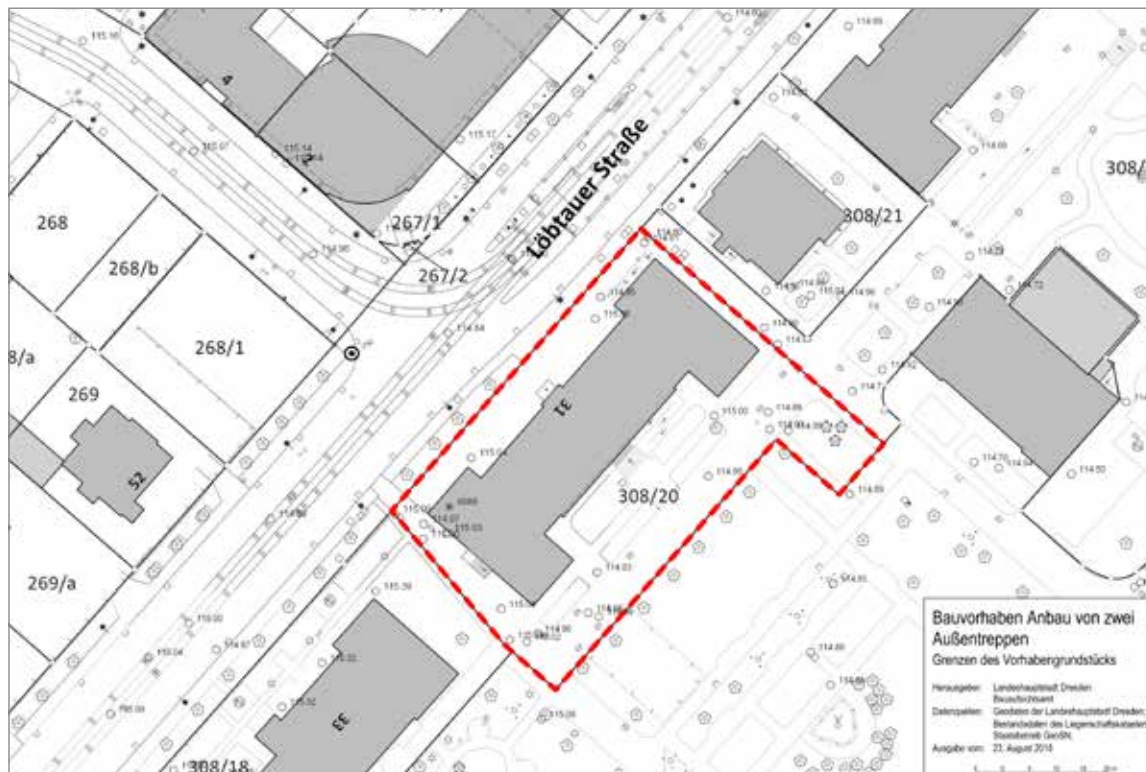
SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5023, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 23. August 2018

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Geschäftsführer:

Torsten Scharfe

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 44 70 10

Telefax (03 51) 42 44 70 60

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 44 70 19

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Redaktion

Sandra Reimann

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.

Mehrtagesfahrten

Ungarn's Ferienparadies Plattensee	24.09. – 30.09.2018	514 € pro Person/DZ
Wanderurlaub im Riesengebirge	30.09. – 03.10.2018	199 € pro Person/DZ
Goldener Herbst in Imst	10.10. – 15.10.2018	558 € pro Person/DZ
Wellnesswochenende in Marienbad	26.10. – 28.10.2018	246 € pro Person/DZ
Gesundheitswoche Rügen	18.11. – 25.11.2018	524 € pro Person/DZ
Silvesterzauber in Bad Windsheim	29.12. – 02.01.2019	599 € pro Person/DZ
Silvester in Stettin	29.12. – 02.01.2019	576 € pro Person/DZ
Wintertraum auf Usedom	29.01. – 04.02.2019	575 € pro Person/DZ
Winter Erlebnis Reise Imst (für Skifahren UND NICHTSkifahrer)	24.02. – 02.03.2019	ab 609 € pro Person/DZ

→ GERNE SENDEN WIR IHNEN UNSEREN REISEKATALOG ZU – ANRUF GENÜGT!

Tagesfahrten

Hengstparade in Moritzburg (zzgl. Eintrittskarte)	08.09.2018	ab 25 € pro Person
Goldene Stadt Prag	15.09.2018	35 € pro Person
Bei Wein im Saale-Unstrut-Tal	16.09.2018	53 € pro Person
Gartenfreuden in Litomerice	19.09.2018	45 € pro Person
Oktoberfest in der Räuberschänke	26.09.2018	59 € pro Person
Bergspektakel im Meißner Blick	04.10.2018	64 € pro Person
Weimarer Zwiebelmarkt	13.10.2018	31 € pro Person
Lutherstadt Wittenberg	17.10.2018	47 € pro Person
Radeberger Biertheater	27.10.2018	67 € pro Person
Schlachtfest mit Musik	24.10.2018	55 € pro Person
Dankeschönfahrt 2018	15.11.2018	46 € pro Person
Scheunenweihnacht mit Muck	29.11.2018	73 € pro Person



Reisedienst Dreßler GmbH Kontakt: 03529 - 52 39 62 · www.dressler-busreisen.de · info@dressler-busreisen.de

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung in Dresden



Urlaubsreisen im Spätsommer & Herbst

Bodensee – Bregenzer Wald – Appenzeller Land	
6 Tage 23. – 28.09. · 07. – 12.10.18	475,- €
Faszinierender Gardasee & Verona	
6 Tage 11. – 16.09. · 15. – 20.10.18	ab 449,- €
Lago Maggiore – Comer See – Mailand	
6 Tage 16. – 21.09. · 09. – 14.10.18	ab 499,- €
Italienische Riviera – Fürstentum Monaco – Cote d'Azur	
8 Tage 09. – 16.10.18	699,- €
Südtiroler Dolomiten & Osttirol	
8 Tage 07. – 14.10.18	619,- €
Rund um die Kitzbüheler Alpen und den Großglockner	
7 Tage 16. – 22.09.18	559,- €
Wolfgangsee – Mozartstadt Salzburg – Berchtesgaden	
7 Tage 20. – 26.09.18	529,- €
Zillertaler Musik- & Almbetriebsfest	
4 Tage 27. – 30.09. · 04. – 07.10.18	ab 385,- €
Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau	
5 Tage 03. – 07.10. · 17.10. – 21.10.18	ab 389,- €
3 Tage 07. – 09.12.18 (Adventsreise)	239,- €
Inseln Krk, Cres & Losinj	
9 Tage 25.09. – 03.10. · 13. – 21.10.18	ab 549,- €
Mandarinenernte im kroatischen Kalifornien	
8 Tage 18. – 25.10.18	599,- €

Erholen – Kuren – Baden

„Fit & Vital“ – Gesundheitswoche im Seebad Binz	
8 Tage 04. – 11.11. · 18. – 25.11. · 27.11. – 04.12.18	ab 535,- €
Schnuppertage in Kolberg an der polnische Ostseeküste	
5 Tage 12. – 16.10. · 17. – 21.10. · 12. – 16.11. · 17. – 21.11.18	ab 229,- €
Kururlaub in Slowenien	
15 Tage 23.09. – 07.10.18	ab 989,- €

Entdeckungsreisen durch Europa

Toskana – Insel Elba – Rom	
9 Tage 15. – 23.09. · 13. – 21.10.18	ab 689,- €
Südfrankreich – Provence – Camargue	
10 Tage 12. – 21.10.18	899,- €
Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln	
11 Tage 29.09. – 09.10.18	979,- €
Schottland & Edinburgh	
5 Tage 16. – 20.09.18 (Schnuppertour)	579,- €
Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien	
10 Tage 08. – 17.10.18	899,- €
Flugreise Usbekistan – Glanzstücke an der Seidenstraße	
10 Tage 06. – 15.10.18	2.021,- €
Masurische Seenplatte, Danzig & Ostseebad Sopot	
6 Tage 01. – 06.10.18	499,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neubau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429